

wer hätt's gedacht?

Von abgemeldet

Kapitel 4: Sonnenuntergang und ein Geständnis

Hier bin ich wieder! Eigentlich wollte ich dieses Kappi schon längst hochgeladen haben, aber es kommt bekanntlicher Weise ja immer anders als man denkt. Ich und meine Schmusel sind gerade dabei unsere Küche zu renovieren, daher ist alles andere ein bißchen auf der Strecke geblieben. Ich bitte um Vergebung *sichaufdiekniewerf* Genug geplaudert. Ihr wollt ja schließlich was lesen und nicht meine Lebensgeschichte hören. Also: das übliche Bla und Blubb (nichts gehört mir)
Viel Spass ;)

"Wir... wollten dich... wissen lassen, dass... - ach verdammt! Kenny - Ray und ich sind ein Paar!" Stille. Max sah peinlich berührt zu Boden, Kenny fiel die Kinnlade nach unten und Ray lief knallrot an. Seine Gedanken waren voll durcheinander. >Ich hab mich doch jetzt nicht verhöhrt! Oder doch? Weiß Max, was ich für ihn empfinde? Aber woher? Oder ist das nur eine fixe Idee von ihm gewesen? Das kann ich mir aber auch nicht vorstellen...< Nach ein paar für Max und Ray endlosen Minuten unterbrach Kenny die Stille: "Hut ab, ihr Zwei! Das nenn´ ich mal Selbstvertrauen. Ich freu mich für euch, dass ihr zueinander gefunden habt. Und ich hab es die ganze Zeit nicht mal bemerkt. Aber macht euch keine Sorgen. Ich werde weder Tyson noch Kai etwas davon erzählen. Ich verspreche es euch. Ich gehe jetzt in mein Zimmer. Also falls was ist, wisst ihr wo ihr mich finden könnt. Bis dann..." Kenny lächelte die beiden an, stand auf und verschwand aus dem Restaurant. Max und Ray gaben noch immer keinen Ton von sich. Erst einige Minuten später ergriff Max das Wort: " Tut mir leid, Ray. Ich... ich... wollte dich nicht so... damit... erschrecken..." Max´ Stimme wurde immer leiser. " Sei jetzt bitte nicht böse auf mich, aber... aber..." Ein leises Schluchzen war zu hören und eine Träne rannte an seiner Wange herunter. Ray konnte es sich nicht weiter mit ansehen, wie Max litt und zog ihn in eine Umarmung. " Sssst. Ist doch gut Max. Wir sollten zurück auf unser Zimmer gehen. Dort reden wir weiter, ok?" Mit einem leichten Nicken löste sich Max aus Rays Umarmung. Ray wischte noch schnell die Tränen aus Max´ Gesicht bevor sie aufstanden und das Restaurant verließen.

~*~ derweil bei Kai ~*~

Nachdem Kai ihr Zimmer verlassen hatte, ging er nun über das Hotelgelände. > Tyson, ich kann nur hoffen, das mit dir alles in Ordnung ist. Es passt nicht zu dir, diese stille, abwesende Art. Das ist nicht der Tyson, den ich kennen gelernt und... lieben gelernt habe. Ja, ich liebe dich. Da brauch ich mir nichts vormachen. Doch wie denkst du über

mich? Ich weiß, dass du mich als einen Freund siehst, aber ist da vielleicht auch mehr? Kann ich mir Hoffnung machen, mein kleiner Drache? <

Ohne auf sein Umfeld zu achten ging er runter zum Bogenschießstand, vorbei an den Tennisplätzen bis er sich ebenfalls am Strand wieder fand. Er sah auf das Meer und wie sich der Rest der schon halb untergegangenen Sonne darin spiegelte. >Wahnsinn! Obwohl die Sonne nun schon fast verschwunden ist, ist es immer noch verdammt warm. < Einen Augenblick später zog Kai sich seine Schuhe aus, krepelte seine Hosenbeine ein Stück hoch und ging ein paar Schritte ins warme Wasser. >Auch wenn das Wasser nicht wirklich kühl ist, so ist es doch angenehm erfrischend. <

~*~ nur ein paar Meter weiter bei Tyson ~*~

>Wird Zeit zurückzugehen. Nicht, das die anderen sich wirklich noch Sorgen machen. Hier am Strand ist es auch schon ganz schön ruhig geworden. Nicht eine Menschenseele ist zu sehen... doch... dort im Wasser... Moment! Das ist doch Kai! Was macht er denn hier? Bestimmt ist er spazieren gegangen. Macht er ja recht häufig. Aber was für ein Anblick. So wie er da im Meer steht, das Glitzern vom Wasser um ihn herum, lässt ihn leuchten, wie einen Engel. Ich werde zu ihm gehen und ihn ein bisschen Gesellschaft leisten... wenn er es möchte. < Tyson stand auf, klopfte sich den Sand von seiner Kleidung und ging zu Kai. Eben noch in Gedanken versunken bemerkte Kai, wie jemand sich ihm näherte. Er sah zur Seite und nur wenige Schritte hinter ihm stand jetzt Tyson. Tief sahen sie sich in die Augen. Tyson fing an zu lächeln. >Diese wunderschönen Augen... sonst so voller Stolz und Stärke und jetzt... so warm und voller Liebe...< Kai lächelte jetzt ebenfalls. > Wie du da stehst... wie die letzten Sonnenstrahlen deine Haut streicheln... wie das Glitzern des Wassers sich in deinen Augen widerspiegelt... das ist ein Anblick, den ich nie wieder missen möchte...< Und so standen sie da. Ohne ein Wort zu sagen sahen sie sich weiter an, versunken in ihren eigenen Gedanken und betend, dass dieser Augenblick nie zu ende gehen würde.

~*~ bei Max und Ray auf dem Zimmer ~*~

Nachdem die beiden das Restaurant verlassen hatten gingen sie schweigend auf ihr Zimmer. Dort angekommen lies sich Max auf sein Bett fallen und Ray setzte sich auf seins. Er sah seinen Freund besorgt an. Drängte sich ihm aber nicht auf sondern wartete, bis Max selbst zu ihm kam. Max jedoch rang einen inneren Kampf mit sich. > Oh mann, wie kann ich mich nur in so eine Situation rein reiten? Da hätte ich Ray ja gleich mein Geständnis vor Kenny machen können. Fehlte ja eh nicht viel. Aber nun ist es zu spät. Ich habe diesen Schritt gewagt und werde jetzt auch keinen Rückzieher machen. Vielleicht wird es ja nicht so schlimm. Ray ist kein Mensch, der jemand anderen verurteilen würde, weil er anders ist. Also - Augen zu und durch! < Max holte tief Luft. "Ray... ich muss dir... zu der ganzen... Geschichte... noch etwas sagen..." Ray sah ihn fragend an. "Ist alles in Ordnung Max? Ich mach mir echt Sorgen um dich." "Ray, was... was wenn... was wäre wenn ich... ich wirklich mehr... für dich... empfinde, als... als nur... Freundschaft?" Max wurde zum Schluss immer leiser. Ray riss die Augen auf. >Hab ich mich jetzt verhört? Will mir Max damit etwa sagen, dass auch er mehr für mich empfindet? Ich glaub´ ich träume...< Es herrschte eine erdrückende Stille zwischen den beiden. Ray hing noch in seine Gedanken fest, ob er sich nun verhört hatte oder nicht, wurde aber kurz darauf in die Realität gerissen, als er bemerkte, dass

einige Tränen an Max' Wange hinunterliefen. Ohne zu zögern stand Ray auf, nahm Max in den Arm, küsste ihm eine Träne weg und hauchte ihm ins Ohr: "Weißt du eigentlich wie glücklich du mich gerade mit deinem Geständnis gemacht hast?" Jetzt sah Max Ray mit großen Augen an. "Heißt das etwa, dass du... meine Gefühle... erwidert?" Ray lächelte Max an, schloss langsam seine Augen und gab Max einen zärtlichen Kuss. Er öffnete seine Augen wieder und flüsterte Max zu: "War dir das Antwort genug, Chibi?" Max sah Ray mit leuchtenden Augen an und fing an zu lächeln. Er warf sich Ray in die Arme bevor er sagte: "Ja, das war Antwort genug, Honey!" Einen Augenblick verharren sie in ihrer Umarmung, lösten sich dann aber, um in einen innigen Kuss zu versinken.

~*~ bei Tyson und Kai am Strand ~*~

Noch immer sahen sich die beiden an. Keiner von ihnen hatte vor diesen Augenblick zu zerstören - genossen sie beide doch den Moment der Geborgenheit des anderen. Ein paar weitere Minuten später schlüpfte Tyson aus seinen Schuhen, ohne den Blick von Kai abzuwenden und ging zu ihm ins Wasser. Er stellte sich neben ihn, sah Kai mit einem für ihn alles sagenden Blick an, griff nach seiner Hand und schaute aufs Meer hinaus. Kai, der erst verwundert über Tysons Handlung war freute sich jetzt, erwiderte dessen Händedruck und sah auch aufs Meer. Bei beiden zog sich ein leichter Rotschimmer über ihre Gesichter. "Kai?" "Ja, Tyson?" "Weißt du eigentlich, dass ich dich sehr gern hab?" Kai sah zu Tyson, der aber noch immer auf das Meer sah. "Wie gern hast du mich denn?" Jetzt sah Tyson ihn auch an. Er drehte sich zu Kai und stand nun direkt vor ihm, immer noch Hand in Hand. Tyson legte seine andere Hand in Kais Nacken und zog ihn ein bisschen zu sich runter, so dass ihr Atem beim anderen auf den Lippen zu spüren war. Ein Lächeln zierte Tysons Gesicht bevor er seine Augen schloss und ihm einen kleinen, kurzen Kuss auf seine Lippen gab. Als sich Tyson wieder von ihm löste, sah er Kai tief in die Augen. Kai war sichtlich sprachlos. Dies änderte sich aber nur wenige Augenblicke später und er lächelte Tyson an. Er drückte seine Stirn an Tysons und festigte den Händedruck. Nun fing Tyson auch an zu lächeln. Ohne nur ein Wort zu verlieren, haben sie sich verstanden.

~*~ derweil bei Max und Ray ~*~

Nach einer für sie kleinen Ewigkeit lösten sich die Zwei voneinander. "Ich hätte nicht gedacht, dass unsere Zweisamkeit real werden könnte. Und schon gar nicht so schnell, Chibi." Max lächelte Ray darauf an. "Weißt du Honey, ich hätte mich wahrscheinlich auch nicht getraut, wenn die Sache mit Tyson und Kai nicht wäre." "Dann muss ich mich wohl bei den beiden noch bedanken. Aber wo wir schon beim Thema sind... wir sollten mal nach ihnen sehen." Mit einem Ruck stand Max auf und streckte Ray seine Hand hin. "Du hast recht! Lass uns zu ihnen gehen." Ray fing an zu lächeln, nickte und griff nach Max' Hand. Sie verließen ihr Zimmer und suchten das von Kai und Tyson auf. Max nickte zu Ray, worauf dieser an die Tür klopfte. Jedoch kam keine Reaktion. Ray klopfte erneut an, doch auch dieses mal blieb eine Reaktion aus. Ray schaute Max fragend an, was Max wiederum mit einem Schulter zucken beantwortete. "Wo können die beiden nur hingegangen sein, Chibi..." "Tja Honey, das weiß ich leider auch nicht. Wir könnten vielleicht im Restaurant noch mal nachsehen. Kann ja sein, dass die Zwei dorthin gegangen sind." Ray nickte. "Lass uns nachsehen gehen." Max und Ray kamen im Restaurant an, fanden da aber keinen von beiden. Nachdem sie auch noch

einen Kellner gefragt hatten, ob er Kai oder Tyson hier gesehen hätte und dieser mit "Nein" geantwortet hatte, waren sie mit ihrem Latein fast am ende. "Chibi, ich habe eine Idee. Lass uns zu Kenny gehen und ihm sagen, dass wir die Zwei suchen gehen und verbinden es mit einem Spaziergang. Was hältst du davon?" " Gute Idee. Auf zu Kenny!"

Das war´s schon wieder. Aber keine Sorge. Das nächste Kappi ist schon fertig, nur dass es auch das letzte Kappi sein wird. Jedenfalls das letzte zu dieser FF...

C U SOON *allenlesernbussiszuwerf*
drake294